



**Beatrix Zurek**  
Stadtschulrätin

Frau Stadträtin Burkhardt  
Herr Stadtrat Vogelsgesang  
Fraktion der CSU

Rathaus

Datum  
21.10.2019

### **Städtische Realschulen**

**Ist eine ausreichende Versorgung mit Lehrkräften für das nächste Schuljahr gewährleistet?**

#### **Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO**

**Anfrage Nr. 14-20 / F 01571**

**von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn StR Frieder Vogelsgesang  
vom 13.08.2019, eingegangen am 13.08.2019**

Sehr geehrte Frau Stadträtin Burkhardt,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Vogelsgesang,

auf Ihre Anfrage vom 13.08.2019 nehme ich Bezug.

Sie haben Ihrer Anfrage folgenden Text vorausgeschickt:

„Schon im letzten Schuljahr wurden zahlreiche Vertretungslehrkräfte im Realschulbereich eingestellt, um ein ausreichendes Unterrichtsangebot zu gewährleisten. Aus diesem Grund wurde durch einen Beschluss des Stadtrats dieses Vertretungsmodell durch das Modell eines dauerhaften Lehrerpools ersetzt, damit zum einen die Lehrkräfte an die Stadt gebunden werden und diesen andererseits ein verlässliches Arbeitsangebot gemacht wird. Leider gibt es aber wohl gerade im Realschulbereich eine sehr negative Entwicklung, die sich durch eine relativ hohe Zahl an Kündigungen und Versetzungsanträgen äußert.“

Zu den von Ihnen gestellten Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

**Frage 1:** „Wieviele Versetzungsanträge für das Schuljahr 2019/2020 sind bisher erfolgt?“

**Antwort:** 101 Lehrkräfte aus dem Geschäftsbereich A3 (Realschulen) haben einen Antrag auf Freigabeerklärung gestellt, um sich bei anderen Dienstherren bewerben zu können.

**Frage 2:** „Wieviele Kündigungen erfolgten in diesem Schuljahr?“

**Antwort:** 23 Lehrkräfte wurden auf eigenen Wunsch aus dem Beamtenverhältnis entlassen. Kündigungen von Tarifbeschäftigten auf eigenen Wunsch lagen nicht vor.

**Frage 3:** „Welche Fachkombinationen sind hier besonders betroffen?“

**Antwort:** Es sind alle Fachrichtungen betroffen.

**Frage 4:** „Wie vielen Versetzungsanträgen wurde entsprochen?“

**Antwort:** 36 Lehrkräfte wurden auf eigenen Wunsch zu anderen Dienstherren versetzt.

**Frage 5:** „Was sind die Ursachen für die gerade sehr deutliche Kündigungs- und Versetzungswelle zum Freistaat?“

**Antwort:** 51 % der Antragstellerinnen und Antragsteller gaben familiäre und private Gründe an. 23 % der Lehrkräfte haben keine Begründung angegeben. Die restlichen 26 % gaben sonstige Gründe wie beispielsweise hohe Lebenshaltungskosten an.

**Frage 6:** „Was unternimmt die Stadt, um diese Entwicklung zu stoppen?“

**Antwort:** Es sind bereits sowohl Maßnahmen zur Personalgewinnung wie auch zum Personalerhalt ergriffen worden.

**Personalgewinnung:**

- Bereits im Frühjahr 2019 wurde vorgemerkten Kunstlehrkräften Angebote für eine Planstelle unterbreitet.
- Zur Steigerung der Attraktivität der Landeshauptstadt München als Arbeitgeberin wurde Lehrkräften, die Mangelfächer unterrichten, angeboten, die Umzugskosten zu ersetzen und die Stufeneinwertung für Tarifbeschäftigte zu erhöhen.
- Außerdem hat die Verwendungsplanung an den einzelnen Schulen im Mai, direkt nach der Einschreibung für die Schülerinnen und Schüler, begonnen.
- Darüber hinaus nimmt das Referat für Bildung und Sport auch an Veranstaltungen für Referendarinnen und Referendare des Freistaats Bayern teil, um die Landeshauptstadt München als Arbeitgeberin bekannt zu machen.

**Personalerhalt:**

- Seit 2015 wird ein Konzept zur Begleitung für neu eingestellte Lehrkräfte umgesetzt.
- Des Weiteren wird gestellten Umsetzungsanträgen und Wünschen der Lehrkräfte bezüglich ihres Einsatzes innerhalb der Stadt München soweit als möglich stattgegeben.
- Zudem werden Freistellungsanträge nurmehr in einem sehr eingeschränkten Umfang genehmigt.

**Frage 7:** „Ist hier ein deutlicher Unterschied zu den letzten Jahren erkennbar?“

**Antwort:** Der Vergleich zwischen den Schuljahren 2017/2018 und 2018/2019 zeigt einen deutlichen Anstieg.

Schuljahr	Entlassungen auf eigenen Wunsch	Versetzungen	Gesamt
2017/2018	6	7	13
2018/2019	23	36	59

Die Anzahl der Freistellungsanträge, die im Vorfeld einer möglichen Versetzung erfolgen, ist ungefähr gleich hoch wie im letzten Jahr. Allerdings ist eine Zunahme der Stellenangebote durch andere Dienstherren bzw. den Freistaat Bayern zu verzeichnen.

Die Zunahme der Entlassungen aus dem Beamtenverhältnis ist damit zu erklären, dass Freistellungsanträge nach dem 15.07.19 nicht mehr genehmigt wurden. Die entsprechenden Lehrkräfte hatten aber verbindliche Stellenangebote mit der Option, sich aus ihrem Beamtenverhältnis entlassen zu lassen.

**Frage 8:** „Wie hoch ist die Fluktuation bei den einzelnen Schulen?“

**Antwort:** Nachfolgende Übersicht stellt die Fluktuation in Bezug auf Versetzung bzw. Entlassung auf eigenen Wunsch bei den einzelnen Schulen dar:

Städtische Anne-Frank-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>2 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>4 VZÄ</b>

Städtische Artur-Kutscher-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>2 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>1 VZÄ</b>

Städtische Adalbert-Stifter-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>0 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>4 VZÄ</b>

Städtische Balthasar-Neumann-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>0 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>1 VZÄ</b>

Städtische Carl-von-Linde-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>0 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>1 VZÄ</b>

Städtische Carl-Spitzweg-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>1 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>1 VZÄ</b>

Städtische Elly-Heuss-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>0 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>1 VZÄ</b>

Städtische Erich Kästner-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>1 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>0 VZÄ</b>

Städtische Franz-Auweck-Abendschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>1 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>0 VZÄ</b>

Städtische Fridtjof-Nansen-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>2 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>0 VZÄ</b>

Städtische Hermann-Frieb-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>2 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>2 VZÄ</b>

Städtische Helen-Keller-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>1 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>3 VZÄ</b>

Städtische Ludwig-Thoma-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>4 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>5 VZÄ</b>

Städtische Maria-Probst-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>0 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>2 VZÄ</b>

Städtische Realschule an der Blütenburg:

<b>Versetzungen</b>	<b>0 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>0 VZÄ</b>

Städtische Ricarda-Huch-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>1 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>1 VZÄ</b>

Städtische Rudolf-Diesel-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>0 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>0 VZÄ</b>

Städtische Salvator-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>0 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>0 VZÄ</b>

Städtische Wilhelm-Busch-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>0 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>5 VZÄ</b>

Städtische Wilhelm-Röntgen-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>2 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>0 VZÄ</b>

Städtische Werner-von-Siemens-Realschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>2 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>0 VZÄ</b>

Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe:

<b>Versetzungen</b>	<b>0 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>0 VZÄ</b>

Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule:

<b>Versetzungen</b>	<b>2 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>4 VZÄ</b>

Beurlaubte Lehrkräfte im Bereich A3

<b>Versetzungen</b>	<b>0 VZÄ</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>1 VZÄ</b>

**Frage 9:** „Gibt es Schulen, bei denen diese Fluktuation über dem Durchschnitt liegt?“

**Antwort:** Die obige Darstellung gibt einen detaillierten Überblick über die Abgänge aufgrund von Versetzungen oder Entlassungen auf eigenen Wunsch zum Schuljahr 2019/2020. Aufgrund der individuell unterschiedlichen Motivationen für die Abgänge, die im Einzelnen auch nicht immer offen gelegt werden, können keine schulspezifischen Rückschlüsse aufgrund des vorhandenen Datenmaterials gezogen werden.

Ziel des Referats für Bildung und Sport ist es stets, an den städtischen Realschulen die Unterrichtsversorgung wie auch mit Blick auf das Ziel Bildungsgerechtigkeit die Umsetzung der weiteren Instrumente des Münchner Wegs sicherzustellen. Das Referat für Bildung und Sport wird daher neben jetzt ergriffenen Maßnahmen auch die weitere Entwicklung der Personalsituation intensiv beobachten und gegebenenfalls entsprechend gegensteuern.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin